UV 1: Lyrik untersuchen (z.B. Politische Lyrik)		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Sprache	**Rezeption** • komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern, (S-R) **Produktion** • lyrische Texte gestaltend vortragen (S-P) • selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten, (S-P) • eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren), (S-P)	**Vgl. Kapitel 8 / DB: Cornelsen** **Klassenarbeit Typ 4b – Analysierendes Schreiben** durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten **Medienkompetenzrahmen:** 2.1. Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden 2.2. Informationsauswertung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern 2.3. Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten 4.2 Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen **Zeitbedarf: ca. 18 Stunden**
Texte	**Rezeption** • lyrische Texte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren, (T-R) • lyrische Texte im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten, (T-R) • unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern. (T-R) **Produktion** • formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen (T-P) • eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung planen und verfassen, (T-P)	
Kommunikation	**Rezeption** • / **Produktion** • sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren, (K-P) • für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen. (K-P)	

Medien	**Rezeption** • Videoclips im Zusammenhang zum lyrischen Text untersuchen (M-R) • Historische Hintergrundinformationen aus digitalen und nicht-digitalen Medien entnehmen und in die Analyse lyrischer Texte miteinbeziehen. (M-R) **Produktion** • auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben. (M-P)	

UV 2: „Jugend debattiert“ – debattieren und erörtern		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Sprache	**Rezeption** • argumentative Wirkungsabsichten von Sprache identifizieren (S-R) **Produktion** • Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren, (S-P)	**Vgl. Kapitel 3 / DB: Cornelsen** **Klassenarbeit Typ 3: Argumentierendes Schreiben** begründet Stellung nehmen /eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte) **Medienkompetenzrahmen:** 2.1 Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden 2.2. Informationsauswertung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern 2.3. Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten 4.3 Quellendokumentation: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden 5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren 5.2 Meinungsbildung: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen
Texte	**Rezeption** • in Texten das Thema bestimmen und diese aspektgeleitet analysieren und zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln, (T-R) **Produktion** • Relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen (T-P) • eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen, (T-P) • adressaten- und situationsangemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen) (T-P) • selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (T-P)	
Kommunikation	**Rezeption** • komplexe argumentative Diskussionsbeiträge inhaltlich und ihrer Wirkungsabsicht erfassen (K-R) • Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren, (K-R) **Produktion** • In Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern (K-P) • dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren, (K-P) • für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen. (K-P)	
Medien	**Rezeption** • die Funktionsweisen gängiger Internetformate (Suchmaschinen, soziale Medien) im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren, (M-R) • Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen (öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkungen, Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte), (M-R)	

	• die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen. (M-R) **Produktion** • selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen, (M-P) • in digitaler Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen, (M-P)	**Zeitbedarf: ca. 18 Stunden**

UV 3: Ein klassisches oder modernes Drama untersuchen (z.B. die Physiker / Kabale und Liebe)		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Sprache	**Rezeption** • ggf. alte Sprache verstehen lernen, komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern, (S-R) **Produktion** • Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren, (K-P)	**Vgl. Kapitel 9 / DB: Cornelsen** **Klassenarbeit Typ 4a - Analysierendes Schreiben** einen literarischen Text analysieren und interpretieren **Medienkompetenzrahmen:** 2.1 Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen 5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren **Zeitbedarf: ca. 18 Stunden**
Texte	**Rezeption** • das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln, (T-R) • Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von dramatischen Texten sachgerecht erläutern, (T-R) • komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figuren-konstellation sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und selbstständig erläutern, (T-R) • Zusammenhänge zwischen Text und Epoche herstellen lernen **Produktion** • Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen, eigene Schreibziele benennen (T-P) • sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren, (T-P)	
Kommunikation	**Rezeption** • Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren, (K-R) **Produktion** • sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren, (K-P) • für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen. (K-P)	

Medien	**Rezeption** • Informationen aus digitalen und nicht-digitalen Medien entnehmen, ein Wörterbuch / Lexikon nutzen lernen (M-R) **Produktion** • auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben. (M-P)	

UV 4: Zentrale Prüfung 10		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Sprache	**Rezeption** • Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in Ihrer Wirkung beurteilen (S-R) • komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) (S-R) **Produktion** • relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen(S-P) • selbstständig eigene und fremde Texte kriteriengeleitet überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) (S-P) • selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut- und Buchstabenebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten (S-P) • eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren) (S-P)	**Vgl. Finale Prüfungstraining Westermann oder Zentrale Prüfung STARK Verlag** **Klassenarbeit Typ 4a - einen literarischen Text analysieren** *und* **Typ 2 - einen informierenden Text schreiben** oder **Typ 4b - analysierendes Schreiben** (hier nachzulesen) **Medienkompetenzrahmen:** 2.2 Informationsauswertung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten 2.3 Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten 4.3 Quellendokumentation: Standarts der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden 5.2 Meinungsbildung: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf Meinungsbildung beurteilen **Zeitbedarf: ca. 18 Stunden**
Texte	**Rezeption** • in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch, gesellschaftlicher Kontext, biographischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln (T-R) • in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern (T-R) • Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern (T-R) **Produktion** • eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen (T-P) • weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- uns situationsgerecht einsetzen (T-P) • Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen (T-P)	

	• Informationen aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen (T-P)	
Kommunikation	**Rezeption** • zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Bild-Text-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren (K-R) **Produktion** • Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren (K-P)	
Medien	**Rezeption** • die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen (M-R) **Produktion** • Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren (M-P)	

UV 5: Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachkritik (keine Klassenarbeit)		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Sprache	**Rezeption** • Sprachvarietäten (z.B. Standardsprache, Umgangssprache, Dialekt) und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen; geschriebene und gesprochene Sprache, fremdsprachliche Einflüsse erkennen und bewerten • Komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern) • Beispiele für historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels kennen und erläutern (z.B. Bedeutung- und Funktionswandel von Wörtern, Netzsprache) • Semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen) • Sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen beurteilen („Political Correctness“) • Mehrsprachigkeit in ihrer individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung erläutern **Produktion** • Selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten • Eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren)	**Vgl. Kapitel 12 / DB: Cornelsen** **Klassenarbeit** / **Medienkompetenzrahmen:** 3.2 Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen 5. 1: Medien verantwortlich, selbstbestimmt und selbstreguliert nutzen können **Zeitbedarf: ca. 8 Stunden**
Texte	**Rezeption** • Diskontinuierliche und kontinuierliche (Sach-)Texte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren **Produktion** • Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen	
Kommunikation	**Rezeption** • In Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und u.a. unter Berücksichtigung von öffentlichen und privaten Kommunikationsmitteln reflektieren • Beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – und privaten und öffentlichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen **Produktion** • Für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen	

Medien	**Rezeption** • Sachtexte in digitaler Form im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten • Netzsprache als aktuelles Beispiel des Sprachwandels kennen und bewerten **Produktion** • In der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen	